

# Ein Geheimnis behalten

Karin Schupp



Jeden Tag nach der Schule treffen sich Jan und Lukas im Wald. Vor ein paar Tagen haben sie eine kleine Hütte gefunden. Sie ist verfallen und schmutzig. Jan und Lukas haben beschlossen, die Hütte wieder herzurichten. Es gibt viel zu tun: Bretter sind lose, das Dach muss neu gedeckt werden und in der Hütte liegt allerhand alter Plunder – Steine, vergilbte Zeitungen, sogar ein rostiger Kochtopf. Jan und Lukas stopfen alles in große Mülltüten.

Es ist heiß. Lukas schwitzt, obwohl er sein T-Shirt längst ausgezogen hat. Auch auf Jans Stirn stehen Schweißperlen. Doch er trägt immer noch seine langen Hosen und sein T-Shirt.

“Wieso ziehst du nicht was aus?“, fragt Lukas nun schon zum dritten Mal.

Zuerst hat Jan immer mit dem Kopf geschüttelt, doch jetzt räuspert er sich lange und sagt schließlich mit rauher Stimme: “Kannst du ein Geheimnis für dich behalten?”

“Na klar“, sagt Lukas.

Langsam zieht Jan sein T-Shirt über die Schultern. Lukas erschrickt: Jans Rücken ist voller blauer und roter Flecken.

“Mein Vater war das“, sagt Jan. “Wenn der wütend wird, dann ... “ Er schaut Lukas an. “Deshalb kriege ich auch immer eine Entschuldigung für Sport, wenn ich so aussehe. Aber das darfst du keinem Menschen erzählen. Versprochen?”

Lukas nickt.

Am nächsten Tag hat Jans und Lukas' Klasse in den ersten beiden Stunden Sport. Jan ist nicht da. Erst in der großen Pause kommt er und gibt Frau Berg einen Entschuldigungsbrief. “Also wirklich!“, sagt Frau Berg zweifelnd. “Das ist nun schon das dritte Mal, dass du nicht zum Sportunterricht kommst. Magst du Sport nicht?”

“Doch“, sagt Jan leise. Er dreht sich um und läuft weg. Kopfschüttelnd schaut ihm Frau Berg hinterher.

“Was hat Jan denn bloß? Weißt du vielleicht, was mit ihm los ist?“, fragt sie Lukas besorgt.

Lukas sagt nichts.

Da klingelt es, die Pause ist zu Ende.

“Wir reden nach der Stunde noch mal drüber“, sagt Frau Bergmann zu Lukas, bevor sie ins Klassenzimmer geht.